

Rubicon aktualisiert Mineralressourcenschätzung für das Phoenix-Goldprojekt

13.01.2016 | [Marketwired](#)

Rubicon Minerals analysiert strategische Alternativen

TORONTO, ONTARIO -- (Marketwired - Jan 13, 2016) - Die [Rubicon Minerals Corp.](#) (TSX: RMX) (NYSE MKT: RBY) ("Rubicon" oder das "Unternehmen") legt ein überarbeitetes geologisches Modell und eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (1) für die F2-Goldlagerstätte im Phoenix-Goldprojekt (das "Projekt") vor. Ein technischer Bericht, der die neue Mineralressourcenschätzung dokumentiert, wird innerhalb von 45 Tagen gemäß den Anforderungen der kanadischen Vorschrift "National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects" (NI 43-101) auf SEDAR eingereicht. Zudem beauftragte der Vorstand von Rubicon (der "Vorstand") die Unternehmen BMO Capital Markets und TD Securities, als Finanzberater den Vorstand in der Evaluierung strategischer Alternativen zu unterstützen. Hierzu gehören u.a. Deinvestitions- und Fusionsmöglichkeiten auf Unternehmens- oder Vermögensebene, der Erhalt neuer Finanzierungsmittel und Kapitalumstrukturierungen zur Maximierung des Unternehmenswerts. Es besteht keine Gewissheit, dass diese Maßnahmen zu Transaktionen führen werden. Das Unternehmen wird aktualisierte Informationen veröffentlichen, soweit dies durch die jeweiligen Umstände erforderlich ist.

Zusammenfassung der Pressemitteilung:

-- Das für 2016 überarbeitete geologische Modell ("Geologisches Modell 2016 von SRK") und die aktualisierte Mineralressourcenschätzung ("Mineralressourcenschätzung 2016 von SRK") (siehe Tabelle 1 unten) wurden von SRK Consulting (Canada) Inc. ("SRK") erstellt und von unabhängigen Beratern überprüft. Die Dokumente berücksichtigen Daten aus den Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 94.600 Metern ("m"), dem Untertage-Abbau von Mineralisierungen und den Teststrossen, die zuvor nicht verfügbar waren.

Tabelle 1: Mineralressourcenschätzung 2016, Phoenix-Goldprojekt, Ontario, SRK, 6. Januar 2016(2) mit einem Cutoff-Grad von 4,0 Gramm Gold pro Tonne ("g/t Au")...

Menge Erzgehalt Enthaltene Gold

Ressourcenkategorie (in Tsd. Tonnen) (g/t Au) (in Tsd. Unzen ("oz."))

Angegeben 492 6,73 106

Abgeleitet 1519 6,28 307

Mineralvorkommen sind nicht Mineralreserven und die Durchführbarkeit eines wirtschaftlichen Abbaus wurde noch nicht nachgewiesen. Alle Zahlenangaben wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen wiederzugeben.

Die Proben wurden, wo angemessen, nach oben beschränkt. Berichtete Untertage-Mineralressourcen mit einem Cutoff-Grad von 4,0 g/t Au unter Annahme eines Goldpreises von 1125 USD pro Unze und einer Goldausbringung von 92,5%.

-- Die SRK-Ressourcenschätzung 2016 zeigt eine deutliche Reduzierung in Tonnen und Unzen im Vergleich zur Mineralressourcenschätzung(3) des Jahres 2013 ("SRK-Ressourcenschätzung 2013")(siehe Tabelle 2 unten).

Tabelle 2: Vergleich der gemeldeten Mengen und Erzgehalte 2013 und 2016 bei einem Mindestgehalt von 4,0 g/t Au(4).

Enthaltenes Gold

Klassifizierung Menge (in Tsd. t) Gehalt (g/t Au) (in Tsd. oz)

2013 2016 Veränderung 2013 2016 Veränderung 2013 2016 Veränderung

Angezeigt 4120 492 -88% 8,52 6,73 -21% 1129 106 -91%

Vermutet 7452 1519 -80% 9,26 6,28 -32% 2219 307 -86%

-- Das geologische Modell von SRK für 2016 belegt, dass die F2-Goldlagerstätte in geologischer Hinsicht komplexer und die hochgradige Goldmineralisierung weniger kontinuierlich ist als ursprünglich angenommen.

-- Die durch die neuen Bohrungen und die jüngsten Teststrossen gewonnenen Informationen haben zu einem deutlich veränderten Verständnis der variablen räumlichen Verteilung der Goldmineralisierung geführt. Die von Ost nach West (Minenraster) querverlaufenden Scherenstrukturen ("D2-Strukturen") wurden als die wichtigste Beschränkung einer Verteilung von hochgradigen Goldmineralisierungen in einer späteren Phase bewertet. Dies ist der entscheidende Faktor für die begrenzte Kontinuität der Goldmineralisierung im Vergleich zu früheren Interpretationen.

-- Die Reduzierung der berichteten Mineralressourcen beruht vor allem auf den neuen Ergebnissen der Bohrungen, Veränderungen am Modellierungsansatz und die Begrenzung der bisher berechneten Tiefe der Goldmineralisierung.

-- Rubicon hat die Aktivitäten bezüglich des PPIP ("Phoenix Project Implementation Plan") eingestellt.

-- Binnen 45 Tagen nach Veröffentlichung dieser Pressemitteilung wird ein technischer Bericht vorgelegt, der die hier angeführten technischen Informationen bestätigen soll.

-- Rubicon befindet sich weiterhin in laufenden Gesprächen mit seinen Geldgebern.

-- Im Jahr 2015 gewann das Unternehmen 4906 Unzen Gold aus 57.793 Tonnen mineralisierten Materials.

-- Die zum 31. Dezember 2015 geschätzten Barmittel und Barmitteläquivalente beliefen sich auf ungefähr 22,4 Mio. CAD (ausschließlich der 4,5 Mio. CAD an Zahlungsmitteln mit Verfügungsbeschränkung).

"Das von SRK erstellte und überarbeitete geologische Modell legt nahe, dass die Goldmineralisierung in den oberen Schichten der F2-Goldlagerstätte weniger kontinuierlich ist im Vergleich zum geologischen Modell für die Mineralressourcenschätzung von 2013", erklärte Michael Winship, Interim-President und Chief Executive Officer von Rubicon. "Das überarbeitete Modell der F2-Goldlagerstätte hat deutlich weniger Tonnen, Unzen und einen geringeren Goldgehalt. Das überarbeitete Modell legt nahe, dass in der Tiefe und entlang des Streichens weitere Explorationsarbeiten erforderlich sind, um einen wirtschaftlich rentablen Bergbaubetrieb im Phoenix-Goldprojekt entwickeln zu können. Der Vorstand des Unternehmens hat Finanzberater damit beauftragt, strategische Alternativen mit dem Ziel einer Maximierung des Aktionärswerts zu evaluieren."

Das geologische Modell von SRK für 2016

Rubicon erstellte 2015 Teststrossen, mit deren Hilfe das Unternehmen die F2-Goldlagerstätte entwickelte und mineralisiertes Material verarbeitete. Wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 3. November 2015 mitgeteilt wurde, stellte Rubicon die Untertage-Arbeiten ein, um SRK, dem Unternehmen und unabhängigen Experten die Möglichkeit zu geben, weitere Analysen an einem überarbeiteten geologischen Modell durchzuführen. Die Geologie erwies sich infolge der Teststrossen als komplexer als bisher angenommen.

Das geologische Modell von SRK für 2016 profitiert von Daten, die vorher nicht zur Verfügung standen, einschließlich 94.600 m Infill-Kernbohrungen in einer konzentrierten Flachzone der Lagerstätte, und einem bedeutenden Umfang an Untertage-Entwicklung und begrenzten Teststrossen, in denen die Goldmineralisierung austrat. Die neuen geologischen Informationen betonen die Komplexität der Verteilung der Goldmineralisierung, ihres Gehalts und ihrer Kontinuität. Vor allem die Verteilung der Mineralisierung mit höherem Goldgehalt wird durch einen Abschnitt zwischen den D2-Strukturen mit ostwestlicher Ausrichtung und dem nach Norden verlaufenden Basaltvorkommen mit hohem Titangehalt beschränkt. Die neuen Daten zeigen, dass die hochgradige Goldmineralisierung eine geringere Kontinuität besitzt als in der Ressourcenschätzung von SRK aus dem Jahr 2013 angezeigt. Letztere basierte auf Daten von Bohrungen mit weniger weit auseinander liegenden Bohrabständen, die sub-parallel zu den D2-Strukturen durchgeführt wurden. Abbildung 2 am Ende dieser Pressemitteilung zeigt ein konzeptuelles Diagramm der überarbeiteten geologischen Interpretation der hochgradigen Mineralisierung im Vergleich zu 2013.

Das geologische Modell von SRK für 2016 ist eher restriktiv und reduziert das Volumen der Goldmineralisierung. Dies führte zu einer deutlichen Reduzierung der Schätzungen zu Tonnen, Goldgehalt und Unzen in den oberen Schichten der Lagerstätte. Der Ansatz von SRK zur geologischen Modellierung begrenzte die Tiefe und die Ausdehnung des Streichens der modellierten Goldmineralisierung, was zu einer weiteren Reduzierung der Mineralressourcen führte. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass weitere Explorationsarbeiten (Bohrungen, Entwicklung, Probeentnahmen, Teststrossen usw.) erforderlich sind, um die Geologie der F2-Goldlagerstätte besser verstehen zu können.

Ressourcenschätzung von SRK für 2016

Die SRK-Ressourcenschätzung(5) des Jahres 2016 basiert auf den Daten von Kernbohrungen mit 1381 Bohrlöchern und einer Gesamtlänge von 450.175 m, die zwischen Februar 2008 und November 2015 durchgeführt wurden. Das Mineralressourcenmodell erfasst eine Streichlänge von ungefähr 1200 m und eine Tiefe von 1350 m und ist entlang des Streichens und in der Tiefe offen. Unter Verwendung des für den Bericht geltenden Cutoff-Grads von 4,0 g/t Au beträgt die angezeigte Mineralressource 0,492 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 6,73 g/t Au, und enthält 0,106 Mio. Unzen Gold. Die vermutete Mineralressource beträgt 1,519 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 6,28 g/t Au und enthält 0,307 Mio. Unzen Gold.

Die Mineralressourcen wurden unter Verwendung eines geostatistischen Blockmodellierungsansatzes evaluiert, der durch Abschnitte mit Goldmineralisierung (gemäß Interpretierung der Bohrdaten) eingegrenzt wurde. Der Goldgehalt des Blocks wurde mit gewöhnlichem Kriging interpoliert. Das Blockmodell wurde in Übereinstimmung mit den "CIM Definition Standards" für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) klassifiziert. Die Angaben zu Mineralressourcen können durch die Auswahl der Berichtannahmen beeinflusst werden. Die Sensitivität der Gesamtmengen und Gehaltsschätzungen hinsichtlich der Auswahl des Cutoff-Werts findet sich zusammengefasst als Gehaltstonnen in Tabelle 5 und die klassifizierten Mineralressourcen nach Untertage-Ebene finden sich in Tabelle 6 am Ende dieser Pressemitteilung.

Abstimmung mit der Ressourcenschätzung durch SRK im Jahr 2013(6)

Es ist schwierig, die Ressourcenschätzung von SRK von 2016 mit der Ressourcenschätzung von SRK für 2013 (Stand: 25. Juni 2013) abzugleichen, da die beiden Modelle unterschiedlich sind. Die Ressourcenschätzung von SRK für 2016 berücksichtigt zusätzliche 94.600 m Kernbohrungen und untertage auftretende Goldmineralisierungen, die für die Ressourcenschätzung von SRK im Jahr 2013 noch nicht zur Verfügung standen. Die Ressourcenschätzung von SRK für 2016 vernachlässigt zudem den Pfeilerkopf und isolierte Goldabschnitte sowie Interpretationen außerhalb der modellierten Hauptzonen. Bei einem Cutoff-Grad von 4,0 g/t Au reduziert sich die 2016 angezeigte Mineralressource um 91% im Vergleich zu den 1,13 Mio. Unzen Gold, die in der Ressourcenschätzung von SRK im Jahr 2013 angeführt wurden. Die 2016 vermuteten Mineralressourcen reduzierten sich um 86% im Vergleich zu den 2,22 Mio. Unzen Gold in der Ressourcenschätzung von SRK aus dem Jahr 2013. Die Hauptgründe für diese Veränderungen bei den angezeigten und vermuteten Mineralressourcen im Vergleich zu der Ressourcenschätzung von SRK im Jahr 2013 werden unten in Tabelle 3 und Abbildung 1 gezeigt.

Tabelle 3: Wichtige Parameter, die zu den deutlichen Abweichungen zwischen den Mineralressourcen im Jahr 2013 und 2016 beitragen:

2013 SRK-

Parameter Ressourcen- 2016 SRK-Ressourcen Auswirkungen

Schätzung Schätzung

Information

Zeigt die

820 Kernbohr- 1381 Kernbohr- Komplexität und
Bohrdaten löcher löcher begrenzte Gehalts-
355.611 m 450.175 m Kontinuität

Über 9000 m

Untertage- Belegt

Austreten minimaler Entwicklung und bedeutende

Untertage-

Grubenräume Goldmineralisierung Austreten von Gold- Komplexität und
mineralisierung in begrenzte Gehalts-

Teststrossen kontinuierität

Geologische Modellierung

Neue Daten zeigen

begrenzte hochgradige Reduzierte Tonnen

Kontinuität Kontinuität - aufgrund

Gitternetzmodell /

Volumen modelliert basierend modellierte hoch- deutlich

auf verfügbarer gradige Bereiche engerer

Information entsprechen 17% Bereiche

derjenigen von 2013

Abbaustrategie bei

hochgradigen Vorkommen

Hauptzone

Bereich: 200 g/t Hochgradig ("HG"):

Au 10,0 - 120,0 g/t

Obergrad HW-Bereich: 150 Au (71 Bereiche) Reduzierter Gehalt

(Bereiche) g/t Au Niedriggradig ("LG"):

Externer Bereich: 5,0 - 45,0 g/t Au

30 g/t Au (19 Bereiche)

HG-Zusammensetzungen

HG-begrenzte Radian Nicht zutreffend begrenzt auf Reduzierter Gehalt

10-20 m

Ausschluss aus der

SRK-Ressourcen-

Schätzung 2016

Keine Pfeilerkopf Reduzierte Unzen

Material außerhalb

der Gitternetze Reduzierte Unzen

Material unter

1220-Meter-Ebene Reduzierte Unzen

Um die Abbildung 1 "Veränderung der Unzenanzahl in den Mineralressourcen zwischen 2013 und 2016 - angezeigte und vermutete Mineralressourcen" einzusehen, gehen Sie bitte zu:
<http://media3.marketwire.com/docs/1038975f1.jpg>.

Information: Das geologische Modell von SRK für 2016 enthält zusätzliche Daten, die durch die 94.600 m umfassenden Infill-Bohrungen, die Untertage-Entwicklung mit Austreten von Goldmineralisierungen sowie die Teststrossen gewonnen wurden und die 2013 noch nicht zur Verfügung standen.

Geologische Modellierung: SRK überarbeitete die Annahmen, die der SRK-Ressourcenschätzung von 2016 zugrundeliegen, um die Ergebnisse der Strossentests zu berücksichtigen, welche eine Mineralisierung aufzeigten, die nahelegt, dass die Kontinuität der hochgradigen Goldmineralisierungen geringer ist, als in der SRK-Ressourcenschätzung von 2013 angenommen wurde. Folglich weisen die Gittermodelle zu den Zonen mit hohem Goldgehalt nun ein geringeres und zugleich präziseres Volumen aus, als dies 2013 der Fall war. Das Volumen der neuen Zonen mit hohem Goldgehalt im Hauptbereich der F2-Goldlagerstätte beträgt nun lediglich 17% des Volumens im Jahr 2013, was zu einer Materialsenkung hinsichtlich der Tonnage und des enthaltenen Goldes in der aktualisierten Mineralressourcenschätzung führt.

Aufbereitungsstrategie bei hochgradigen Vorkommen: Zudem wurde eine repräsentativere Schätzungsstrategie für Proben mit hohem Goldgehalt verwendet, um die neuen Daten der Strossentestphase zu berücksichtigen. Unter Beachtung der neuen Interpretationen und der neuen Probedaten wurden nun detailliertere Obergrenzen verwendet. Ferner wurde für 2016 eine räumliche Begrenzung für hochgradige Proben verwendet, um ihren Einfluss auf die Erzgehaltsschätzung weiter einzugrenzen und ihre Verteilung genauer wiederzugeben, wie dies bei neuen Infill-Bohrungen und

Probenentnahmen bei Untertagegrabungen bereits gezeigt wurde. Diese Eingrenzung führt zu einer weiteren Senkung der Tonnage, des Erzgehalts und des enthaltenen Metalls in der hochgradigen Mineralisierung. Tabelle 7 zeigt zusammenfassend den Einfluss der Erzgehaltsbegrenzung im Vergleich zu einem Szenario ohne Obergrenze.

Ausschluss von Daten aus der SRK-Ressourcenschätzung 2016: Lokal verteilt bestehen bedeutende Goldmineralisierungen außerhalb der 2016 modellierten Bereiche. Um diese Mineralisierung zu berücksichtigen, wurden 2013 auch jene Zonen, die außerhalb der modellierten Bereiche lagen, als ein separater "nicht eingeschränkter" Bereich (externer Bereich) evaluiert und die resultierende Mineralisierung wurde den "vermuteten" Ressourcen zugeordnet. In der Schätzung von 2016 wurden basierend auf den neuen Daten und der beobachteten Kontinuität der Goldmineralisierung jene Bereiche, die in der Schätzung von 2013 als vermutete Mineralressourcen eingeordnet wurden, nun wie folgt ausgeschlossen (siehe Abbildung 1):

- Externer Bereich: 355.000 Unzen Gold in der Kategorie "vermutete" Ressourcen.
- Pfeilerkopf: 267.000 Unzen Gold in der Kategorie "vermutete" Ressourcen.
- Zone unter der 1220-Meter-Ebene: 728.000 Unzen Gold in der Kategorie "vermutete" Ressourcen.

Evaluierung

Basierend auf dem neuen geologischen Modell und der SRK-Ressourcenschätzung 2016 geht Rubicon davon aus, dass bei den aktuellen Goldpreisen eine unzureichende Tonnage und ein zu niedriger Erzgehalt vorhanden sind, um Strossentests über der 305-Meter-Ebene wirtschaftlich zu rechtfertigen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass weitere Explorationsarbeiten erforderlich sind (insbesondere in der Tiefe und entlang des Streichens), um eine potentiell abbauwürdige Ressource entwickeln zu können. Rubicon hat deswegen die PPIP-Aktivitäten ausgesetzt und wird weitere Explorationsaktivitäten zur Fortführung des Phoenix-Goldprojekts erörtern.

Strossentestmaßnahmen bis zum 31. Dezember 2015

Im Jahr 2015 gewann das Unternehmen 4906 Unzen Gold aus 57.793 Tonnen mineralisierten Materials mit einem Gehalt von 2,89 g/t Au. Der Förderbetrieb wurde nun eingestellt. Tabelle 4 unten zeigt zusammenfassend die Ergebnisse seit Inbetriebnahme und während der Strossentestphase.

Tabelle 4: Strossentestmetrik bis zum 30. Dezember 2015

Inbetriebnahme und

Strossentestphase

(Mai - Dezember 2015)

Betriebsmetrik Gesamt

Mineralisiertes Material gemahlen (Tonnen) 57.793

Erzgehalt an der Mühle (g/t Au) 2,89

Durchschnittlicher Erzertrag (%) 91,5

Gewonnenes Gold (Unzen) 4906

Gegossenes Gold (Unzen) 4412

Umwelt

Das Unternehmen hält weiterhin die Vorschriften zum Umweltschutz ein und setzt dafür Personal vor Ort ein. Das Unternehmen hat folgende Umweltschutzmaßnahmen in dem Projekt umgesetzt:

- Bau eines Fangdamms, Nordostdamms, Überlaufkanals und Maßnahmen zum Sammeln von Abfluss im Umkreis des Standorts.
- Installation und Inbetriebnahme der Anlage zur Ammoniakentsorgung.
- Einhaltung aller Anforderungen hinsichtlich des aufbereiteten Abwassers.
- Implementierung einer Betriebsstrategie für die Anlage zur Abraumaufbereitung.
- Einreichen von Überwachungsdaten, Berichten und technischen Studien.

Jahresabschluss und Gespräche mit Kreditgebern

Die zum 31. Dezember 2015 geschätzten Barmittel und Barmitteläquivalente beliefen sich ungefähr auf 22,4 Mio. CAD (ausschließlich der 4,5 Mio. CAD an Zahlungsmitteln mit Verfügungsbeschränkung). Das Unternehmen führt laufende Gespräche mit seinen Kreditgebern.

Wertberichtigung

In Verbindung mit der Aktualisierung der Ressourcenschätzung von SRK für 2016 und der Aussetzung des PPIP überprüft das Unternehmen den Bilanzwert seines Vermögens unter Beachtung der International Financial Reporting Standards. Das Unternehmen erwartet, dass es eine deutliche Wertberichtigung bei seinen Quartalsergebnissen für die zum 31. Dezember 2015 abgeschlossene Zeitspanne verzeichnen wird.

Strategische Beratung

Daneben beauftragte der Vorstand die Unternehmen BMO Capital Markets, TD Securities und Stikeman Elliott LLP, in beratender Funktion eine Evaluierung der für das Unternehmen vorhandenen strategischen Alternativen zu unterstützen. Hierzu gehören u.a. Deinvestitions- und Fusionsmöglichkeiten auf Unternehmens- oder Vermögensebene, der Erhalt neuer Finanzierungsmittel und Kapitalumstrukturierungen zur Maximierung des Unternehmenswerts. Es besteht keine Gewissheit, dass diese Maßnahmen auch zu den entsprechenden Transaktionen führen werden.

Während dieser Strategieüberarbeitung wird das Unternehmen die nächsten Schritte hinsichtlich des Phoenix-Goldprojekts unternehmen:

- Das revidierte geologische Modell wird weiter überprüft.
- Abschluss des technischen Berichts zur Dokumentierung der Ressourcenschätzung von SRK für 2016, der binnen 45 Tagen in Übereinstimmung mit den Anforderungen von NI 43-101 bei SEDAR eingereicht wird.
- Evaluierung weiterer Folge-Explorationen für ein besseres Verständnis der Geologie der F2-Goldlagerstätte, einschließlich:
- Evaluierung von Bereichen, die bedeutende isolierte Goldabschnitte aufweisen und im Mineralressourcenmodell nicht berücksichtigt wurden.
- Bohrungen in den D2-Strukturen entlang des Nord-Süd-Azimuths.

- Infill-Bohrungen unterhalb der 305-Meter-Ebene.
- Diamantkernbohrungen entlang des Streichens und in der Tiefe.
- Fortgesetzter Schutz der Projektvermögens und der umliegenden Umwelt.

Das Unternehmen wird Aktualisierungen bekanntgeben, insofern die Umstände dies erforderlich machen.

Informationen zur Telefonkonferenz

Das leitende Management des Unternehmens lädt zu einer Telefonkonferenz für heute, Montag, den 11. Januar 2016 um 10:30 Uhr ET (7:30 Uhr PT) ein, um diese Pressemitteilung zu erörtern. Teilnehmer in Kanada und den USA können sich in die Telefonkonferenz gebührenfrei unter der Nummer +1 (800) 319-4610 FREE bzw. +1 (416) 915-3239 für Anrufe außerhalb von Kanada und den USA einwählen oder über Webcast unter <http://services.choruscall.ca/links/rm20160111.html> teilnehmen. Eine Wiederholung der Telefonkonferenz wird auf der Website des Unternehmens unter www.rubiconminerals.com abrufbar sein.

Rubicon Minerals Corp.

Michael Winship
Interim President und CEO

QA/QC

Bohrkernauswertungen wurden an gesägten Halbkern-Abschnitten durchgeführt. Alle Probeanalysen wurden von dem unabhängigen Labor SGS Mineral Services aus Red Lake (Ontario) durchgeführt, wobei eine Feuerprobe mit AA-Abschluss oder ein gravimetrischer Abschluss bei Werten über 10,0 g/t Au eingesetzt wurde. Die Qualitätskontrollen von Rubicon umfassen die Beigabe von Blindproben, Proben mit Standardwerten sowie Duplikate, um bei Proben-Chargen in regelmäßigen Abständen die Genauigkeit der Laborergebnisse sicherzustellen. Die Kontrollprüfungen von 5% der Proben werden von einem weiteren unabhängigen Labor durchgeführt.

Qualifizierte Personen

Die Erstellung des Geologie- und des Mineralressourcenmodells beruhte auf einer gemeinsamen Anstrengung von Mitarbeitern von SRK und Rubicon. Die Erstellung des Geologiemodells erfolgte durch Dr. Jean-Francois Ravenelle, P.Geo. (APGO#2159). Die Ressourcenschätzungen wurden von Sebastien Bernier, P.Geo. (APGO#1847) und Dr. Oy Leuangthong, P.Eng. (PEO#90563867) unter Aufsicht von Glen Cole, P.Geo. (APGO#1416) durchgeführt. Aufgrund ihrer Berufsausbildung, ihrer Mitgliedschaft in einem Berufsverband und der entsprechenden Berufserfahrung sind Sebastien Bernier, Dr. Leuangthong, Dr. Ravenelle und Glen Cole unabhängige "qualifizierte Personen" gemäß NI 43-101. Sie haben die Entwürfe zu dieser Pressemitteilung überprüft und ihren Inhalt bestätigt.

Der Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Howard Bird, B.Sc. (Hons.), P. Geo., Vice President für Exploration, gelesen und überprüft. Bird ist eine "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101.

Kontakt:

[Rubicon Minerals Corp.](http://www.rubiconminerals.com)
Allan Candelario, CFA
Vice President, Investorbeziehungen
+1 (416) 766-2804
ir@rubiconminerals.com
www.rubiconminerals.com

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen und weitere Warnhinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" und als "zukunftsgerichtete Informationen" (gemeinsam als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der Bestimmungen der kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze gelten. Die zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich u.a. auf weitere Explorationsarbeiten in der F2-Gold-Lagerstätte.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sie stellen den aktuellen Wissensstand der Geschäftsführung dar und basieren auf Daten und Annahmen, die sie als vernünftig erachtet. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen unter anderem auf folgenden Annahmen: die Nachfrage nach Gold und Lagerstätten mit unedlen Metallen wird sich wie prognostiziert entwickeln, der Goldpreis bleibt auf einer Höhe, die eine Wirtschaftlichkeit des Phoenix-Goldprojekts gewährleistet; die Pläne zum Betrieb und Kapital werden nicht durch Probleme gestört, wie z.B. mechanische Ausfälle, Stromausfälle, Arbeitnehmerunruhen oder widrige Witterungsbedingungen; Rubicon wird weiterhin in der Lage sein, ausgebildetes Personal einzustellen und zu halten; es treten keine wesentlichen unerwarteten Veränderungen bei den Energie- oder Versorgungskosten oder bei den in der PEA veröffentlichten Kapital- und Betriebskostenschätzungen für die Vorproduktionsphase auf.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Rubicon wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit ausgedrückt werden. Zu diesen Faktoren gehören u.a.: mögliche Abweichungen in der Mineralisierung, dem Erzgehalt, den Durchsatzraten oder den Abbauwerten; die tatsächlichen Ergebnisse der derzeitigen Explorationstätigkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen aus zukünftigen wirtschaftlichen Bewertungen und Studien; Änderungen der Projektparameter mit fortschreitender Verfeinerung der Pläne; Geräteausfälle oder Prozesse, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle und andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen und andere Risiken in Zusammenhang mit Bauvorhaben und dem operativen Betrieb; zeitliche Planung und Erhalt der behördlichen Genehmigungen; die Fähigkeit von Rubicon und anderen relevanten Parteien, die behördlichen Bestimmungen einzuhalten; die Verfügbarkeit von Finanzierungen für die geplanten Transaktionen und Programme sowie Betriebskapital zu annehmbaren Bedingungen; die Fähigkeit von Drittdienstleistern zur Bereitstellung von zeitgerechten Dienstleistungen zu annehmbaren Bedingungen; Marktlage sowie allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren.

Beachten Sie bitte, dass bestimmte, in dieser Pressemitteilung angegebene Informationen ihrer Natur nach vorläufig sind. Es gibt keine Gewissheit, dass eine potenzielle Grube auch realisiert wird. Eine Entscheidung hinsichtlich des Minenbetriebs, die nicht auf einer Machbarkeitsstudie beruht, welche die wirtschaftliche und technische Machbarkeit des Projekts nachweist, bietet keine angemessene Darstellung der erhöhten Ungewissheit und der spezifischen Risiken, die mit einer derartigen Produktionsentscheidung einhergehen.

Bitte beachten Sie, dass es keine Erfolgsgarantie hinsichtlich des strategischen Überprüfungsverfahrens gibt, das durch das Unternehmen durchgeführt wird.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist Rubicon nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren - weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen noch aus anderen Gründen. Es besteht keine Gewissheit, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen vorausgesetzten abweichen können. Die Leser werden folglich dazu aufgefordert, zukunftsgerichtete Aussagen mit Vorsicht zu behandeln.

Warnhinweis an US-amerikanische Leser hinsichtlich Schätzungen von angedeuteten und vermuteten Ressourcen

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe "gemessene", "angedeutete" und "vermutete Mineralressourcen" verwendet. Das Unternehmen weist Investoren aus den USA darauf hin, dass diese Begriffe von den 'Canadian Securities Administrators' anerkannt und verlangt, jedoch von der US-Börsenaufsicht SEC nicht anerkannt werden. Die Schätzungen zu "gemessenen", "angedeuteten" und "vermuteten" Mineralressourcen sind hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit ihrer Erschließung mit größerer Unsicherheit behaftet als Schätzungen zu sicheren oder wahrscheinlichen Reserven. Die Schätzungen zu "vermuteten" Ressourcen sind hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit ihrer Erschließung mit deutlich größerer Unsicherheit behaftet als Schätzungen zu anderen Ressourcenkategorien. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der "gemessenen", "vermuteten" oder "angedeuteten" Mineralressourcen in eine höhere Kategorie eingestuft

werden können.

Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von "vermuteten Mineralressourcen" außer in wenigen Fällen, z.B. unter bestimmten Umständen in einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, nicht die Grundlage von Machbarkeits- bzw. vorläufigen Machbarkeitsstudien oder anderen wirtschaftlichen Studien bilden. Die US-Börsenaufsicht SEC erlaubt es Emittenten normalerweise nur über Mineralisierungen zu berichten, die keine "Reserven" darstellen, wenn Tonnagen und Erzgehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten angegeben werden. Nach den US-Standards kann eine Mineralisierung nicht als "Reserve" eingestuft werden, wenn nicht festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenschätzung wirtschaftlich und rechtmäßig produziert oder abgebaut werden könnte. Investoren aus den USA werden darauf hingewiesen, dass nicht vorausgesetzt werden kann, dass "gemessene", "angedeutete" oder "vermutete" Mineralressourcen teilweise oder vollständig vorhanden sind und die wirtschaftlichen oder rechtlichen Voraussetzungen für ihren Abbau vorliegen werden. Die Informationen bezüglich Beschreibungen der Mineralisierungen und Ressourcen in diesem Dokument sind nicht unbedingt mit den Informationen vergleichbar, die US-Unternehmen gemäß den Berichts- und Offenlegungsanforderungen der SEC veröffentlichen.

Mineralressourcen

Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten vermuteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder gemessene Ressourcen einzuordnen. Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass die weitere Exploration eine Hochstufung der Ressourcen in die Kategorien "angedeutet" oder "gemessen" ermöglichen wird. Die Angaben zu den Mineralressourcen in dieser Pressemitteilung beruhen auf den CIM-Standards.

Wenn Sie die Abbildung 2 (Konzeptuelles Diagramm von Rubicon der überarbeiteten geologischen Studie zur F2-Goldlagerstätte im Vergleich zu 2013) als Draufsicht (nicht skalierbares Diagramm) einsehen möchten, gehen Sie bitte zu: <http://media3.marketwire.com/docs/1038975f2.jpg>.

Tabelle 5: Blockmodell 2016 mit Gesamt mengen- und Erzgehaltsschätzungen bei verschiedenen Cutoff-Gehalten(7)

Klassifizierung "Angezeigt"		Klassifizierung "Vermutet"	
Enthaltenes	Enthaltenes	Enthaltenes	Enthaltenes
Cutoff-Grad	Menge	Grad Gold	Menge
Grad Gold	Menge	Grad Gold	Menge
(g/t Au)	(Tsd. t)	(g/t Au)	(Tsd. oz.)
(Tsd. t)	(g/t Au)	(Tsd. oz.)	(Tsd. t)
3,0	719 5,71	132 2491	5,18 415
3,5	601 6,19	120 1959	5,71 360
4,0	492 6,73	107 1519	6,28 307
4,5	399 7,31	94 1171	6,88 259
5,0	319 7,95	82 959	7,36 227

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Angaben in dieser Tabelle nicht als Mineralressourcenschätzung missverstanden werden dürfen. Diese Werte dienen lediglich der Veranschaulichung der Sensitivität der Blockmodell-schätzungen hinsichtlich der Auswahl eines Cutoff-Grades.

Tabelle 6: Klassifizierte Mineralressourcen nach Untertage-Ebene(8)

Klassifizierung "Angezeigt"		Klassifizierung "Vermutet"	
Ebene	Enthaltene	Enthaltene	Enthaltene
(Meter unter der Oberfläche)	Tonnen (Tsd.)	Grad Unzen Au (g/t Au) (Tsd.)	Tonnen (Tsd.)
122 5	5,74	1 12	7,70 3
183 59	6,59	13 71	5,30 12
244 122	6,16	24 66	5,82 12
305 128	6,63	27 82	6,24 17
366 125	7,22	29 120	6,31 24
427 52	7,37	12 136	6,53 29
488 1	4,17	0 186	5,73 34
549 90	5,61	16	
610 88	5,98	17	
671 112	5,78	21	

732 88 5,25 15

793 79 5,42 14

854 75 6,17 15

915 84 7,25 20

976 56 8,06 15

1037 60 8,13 16

1098 48 8,32 13

1159 36 8,20 9

1220 30 6,26 6

1281 1 4,65 0,21

Tabelle 7: Empfindlichkeit des Mineralressourcenmodells von 2016 hinsichtlich Strategien zur Behandlung hochgradiger Mineralisierungen mit einem Cutoff-Wert von 4,0 g/t Au.(8)

Ressourcen-

kategorie Enthaltene Gold (in Tsd. oz) Abweichung

Nicht eingeschränkt/ Eingeschränkt/ Eingeschränkt/ Anwendung von

Keine begrenzten Keine begrenzten Mit begrenzten Anwendung von Beschränkung +

Radien Radien Radien Beschränkung begrenzte Radien

Angezeigt 168 113 106 (55) -33% (62) -37%

Vermutet 1167 479 307 (688) -59% (860) -74%

(1) Es besteht keine Gewissheit, dass die vermuteten Ressourcen in die Kategorien "Gemessen" und

"Angezeigt" hochgestuft werden können, dass die angezeigten Ressourcen in die Kategorien "Sicher" und "Wahrscheinlich" hochgestuft werden können und dass die aktualisierte Mineralressourcenschätzung realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen in der aktualisierten Mineralressourcenbewertung kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden.

(2) Diese Pressemitteilung muss unter Berücksichtigung der Tabellen und Abbildungen im Hauptteil und am Ende dieser Mitteilung gelesen werden. Das Unternehmen beabsichtigt, in den kommenden 45 Tagen einen technischen Bericht zur aktualisierten Mineralressourcenschätzung einzureichen.

(3) Alle Verweise auf die Ressourcenschätzung 2013 von SRK werden in der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie des Unternehmens mit dem 25. Juni 2013 als Wirksamkeitsdatum und dem 28. Februar 2014 als Veröffentlichungsdatum berichtet und auf SEDAR (www.sedar.com) und EDGAR (www.sec.gov/edgar.shtml) zur Verfügung gestellt. Dies trifft inzwischen nicht mehr zu.

(4) Es besteht keine Gewissheit, dass die vermuteten Ressourcen in die Kategorien "Gemessen" und "Angezeigt" hochgestuft werden können, dass die angezeigten Ressourcen in die Kategorien "Sicher" und "Wahrscheinlich" hochgestuft werden können und dass die aktualisierte Mineralressourcenschätzung realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen in der aktualisierten Mineralressourcenbewertung kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden.

(5) Es besteht keine Gewissheit, dass die vermuteten Ressourcen in die Kategorien "Gemessen" und "Angezeigt" hochgestuft werden können, dass die angezeigten Ressourcen in die Kategorien "Sicher" und "Wahrscheinlich" hochgestuft werden können und dass die aktualisierte Mineralressourcenschätzung realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen in der aktualisierten Mineralressourcenbewertung kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden.

(6) Alle Verweise auf die Ressourcenschätzung 2013 von SRK werden in der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie des Unternehmens mit dem 25. Juni 2013 als Wirksamkeitsdatum und dem 28. Februar 2014 als Veröffentlichungsdatum berichtet und auf SEDAR (www.sedar.com) und EDGAR (www.sec.gov/edgar.shtml) zur Verfügung gestellt. Dies trifft inzwischen nicht mehr zu.

(7) Es besteht keine Gewissheit, dass die vermuteten Ressourcen in die Kategorien "Gemessen" und "Angezeigt" hochgestuft werden können, dass die angezeigten Ressourcen in die Kategorien "Sicher" und "Wahrscheinlich" hochgestuft werden können und dass die aktualisierte Mineralressourcenschätzung realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen in der aktualisierten Mineralressourcenbewertung kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden.

(8) Es besteht keine Gewissheit, dass die vermuteten Ressourcen in die Kategorien "Gemessen" und "Angezeigt" hochgestuft werden können, dass die angezeigten Ressourcen in die Kategorien "Sicher" und "Wahrscheinlich" hochgestuft werden können und dass die aktualisierte Mineralressourcenschätzung realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen in der aktualisierten Mineralressourcenbewertung kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/56613--Rubicon-aktualisiert-Mineralressourcenschaetzung-fuer-das-Phoenix-Goldprojekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).